

Santina Wey
Diemtar Gölitz
Jan Christoph Schubert

**Erhebung von Sprachbiographie sowie
Selbsteinschätzung von Fachsprache und
allgemeiner Leistung
im Geographieunterricht**

Skalenhandbuch zur Dokumentation des SSFL-Erhebungsin-
struments

Nürnberg 2022



Sofern nicht anders angegeben, ist dieses Werk lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike 4.0 International Lizenz (CC-BY-NC-SA). Den vollständigen Lizenztext finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode>

Lehrstuhl für Didaktik der Geographie
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Regensburger Str. 160
90478 Nürnberg
www.geodidaktik.phil.fau.de

DOI: 10.5281/zenodo.6349934

Dieses Dokument legt den Datensatz (SPSS) Sprachsensibler Geographieunterricht Designzyklus II (Wey/Gölitz/Schubert 2022b) sowie der Gesamtstichprobe (Wey/Gölitz/Schubert 2022c) zugrunde; beide Datensätze sind über die Plattform Zenodo verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Der Fragebogen	6
2.1 Sprachbiographie.....	6
2.1.1 Allgemeines	6
2.1.2 Schulbezogene Dimension	13
2.1.3 Freizeitbezogene Dimension	19
2.2 Selbsteinschätzung Fachsprache.....	20
2.3 Selbsteinschätzung im Fach Geographie.....	26
2.4 Datensatz, fehlende Werte und invertierte Items	30
3. Literaturverzeichnis.....	31
4. Anhang.....	32
4.1 Fragebogen.....	32
4.2 Instruktionen zum Fragebogen	38

1. Einführung

Das vorliegende Skalenhandbuch dokumentiert einen Fragebogen zur Erhebung der Sichtweise von Schüler*innen auf die Sprache und die allgemeine Leistung im Fach Geographie mit den Konstrukten

- 1) Sprachbiographie, bestehend aus den Bereichen
 - a. Allgemein
 - b. Schulbezogen
 - c. Freizeitbezogen
- 2) Selbsteinschätzung der Fachsprache im Fach Geographie,
- 3) Selbsteinschätzung im Fach Geographie.

Das vorliegende Skalenhandbuch ist in drei Konstrukte und, für die Sprachbiographie, in Konstruktbereiche gegliedert (vgl. Abb. 1).

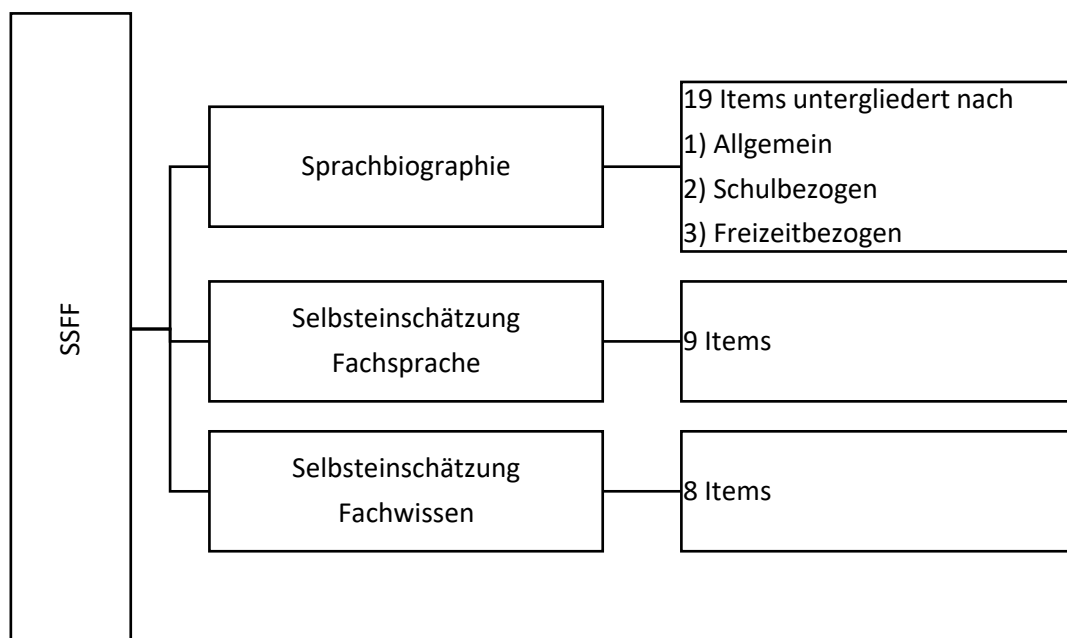


Abb. 1: Konstrukte und Konstruktbereiche des SSFF-Erhebungsinstrumentes

Der Fragebogen wurde im Rahmen der Dissertation „Wie Sprache dem Verstehen hilft. Ergebnisse einer Interventionsstudie zu sprachsensiblen Geographieunterricht“ am Lehrstuhl für Didaktik der Geographie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt (2017-2021) und in zwei Zyklen (Frühling 2019, Winter 2019/20) mit Berliner Schüler*innen der siebten Jahrgangsstufe durchgeführt.

Ziel des Projekts war es, zunächst Design-Kriterien für sprachsensiblen Geographieunterricht zu entwickeln und diese in eine sprachensible Unterrichtsreihe zu überführen. Die sprachensible Unterrichtsreihe wurde mit Kontroll- und Experimentalgruppe auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Zielvariablen der Wirksamkeitsuntersuchung waren das Fachwissen und die Fachsprache der Schüler*innen. Die Sprachbiographie sowie die Selbsteinschätzung bezüglich der Zielvariablen wurden zusätzlich erhoben, um mögliche Zusammenhänge zu untersuchen (vgl. Wey 2022). Im Rahmen des Projekts sind

zwei weitere Erhebungsinstrumente entstanden, die sich der Erfassung des Fachwissens (zum Themenbereich Schalenbau der Erde und Plattentektonik) (Wey/Görlitz/Schubert 2022d) und der Fachsprache (Wey/Görlitz/Schubert 2022a) widmen.

Ziel

Ziel des im Folgenden beschriebenen Fragebogens war es, aus der Sichtweise von Schüler*innen ihre Sprachbiographie sowie die Selbsteinschätzung bezüglich der Fachsprache und der allgemeinen Leistung im Geographieunterricht zu erheben.

Durchführung

Die Beantwortung des Fragebogens nimmt circa 25 Minuten in Anspruch. Der Fragebogen basiert im Wesentlichen auf geschlossenen Items und beinhaltet neben den hier dargestellten Items vorweg Itembeispiele, die die Schüler*innen vor Durchführung des Fragebogens mit den verschiedenen Antwortformaten vertraut machen sollen (vgl. 4.1). Darüber hinaus sind dem Anhang Instruktionen zur Durchführung des Fragebogens zu entnehmen (vgl. 4.2).

Fragebogenkonstruktion

Die Items des Fragebogens wurden im Wesentlichen aus PISA (Kunter et al. 2002; Mang et al. 2021) und der PLUS-Studie (Kauertz et al. 2013) adaptiert. Andere Items wurden dem Testheft einer Studie zur literarischen Urteilskompetenz entnommen (Frederking et al. 2017). In dieser und ähnlichen Studien wird u. a. ein allgemeines Leseselbstkonzept für Sachtexte erfragt (Henschel et al. 2013). Bei weiteren Items handelt es sich um Eigenentwicklungen. Die genauen Quellen sind in dieser Skalendokumentation benannt.

Die Item- und Skalenkonstruktion orientierte sich an der klassischen Testtheorie (Bühner 2010; Döring/Bortz 2016). Die Struktur der vorliegende Itemdokumentation ist angelehnt an das Skalenhandbuch zur Dokumentation des IHSA-Erhebungsinstruments (Schmitz/Simon/Pant 2020).

Der Fragebogen wurde im Rahmen folgender Schritte der Testkonstruktion entwickelt:

- 1) Sichtung theoretischer und empirischer Vorarbeiten
- 2) Konstruktooperationalisierung, Absicherung der Intervallskalierung von fünf-stufigen Ratings durch visuell gleichabständig verankerte Skalen und Instruktionen sowie Item-Formulierungen
- 3) Vortest (mit kleiner Stichprobe)
- 4) Durchführung und Itemselektion in Zyklus I durch Analyse klassischer Testgütekriterien und der Item-Kennwerte
- 5) Durchführung und Überarbeitung des Fragebogens in Zyklus II inklusive der Bestimmung der klassischen Testgütekriterien und Item-Kennwerte

Datengrundlage

Die Datengrundlage bilden zwei Erhebungen. Die erste Erhebung fand in Designzyklus I der oben genannten Studie statt (Frühling 2019, N = 135); die zweite Erhebung wurde in Designzyklus II durchgeführt (Winter 2019/20, N = 185). Zwischen den beiden Erhebungszyklen kam es zu Überarbeitungen der Erhebungsinstrumente. Das heißt, manche Items wurden überarbeitet, gestrichen, neu entwickelt oder statt nur zum ersten Erhebungszeitpunkt (t1) an zwei Erhebungszeitpunkten (prä-post, t1 und t2) eingesetzt.

Für Items, die sowohl in Zyklus I als auch in Zyklus II unverändert eingesetzt wurden, werden die statistischen Kennwerte der Gesamtstichprobe, bestehend aus Proband*innen aus beiden Zyklen, herangezogen. Im Folgenden sind Daten aus der Gesamtstichprobe mit N^1 gekennzeichnet.

Für Items, die im Laufe der Designzyklen verändert wurden, die neu hinzukamen oder aber die nur im zweiten Zyklus Prä-Post erhoben wurden, wird nur die Teilstichprobe von Zyklus II herangezogen. Sie ist als N^2 benannt.

In der Darstellung der statistischen Kennwerte wird nachfolgend nicht nach Experimental- und Kontrollgruppe untergliedert, da sich für die hier besprochenen Items keine Unterschiede zwischen den Gruppen zu t1 ergeben haben. Auch über die unterschiedlichen Treatments hinweg ergaben sich keine Unterschiede.

Aufbau der Skalendokumentation

Für jedes Konstrukt werden die Operationalisierungen anhand der Items für verschiedene Kriterien dargestellt (vgl. Tab. 1). Darüber hinaus werden, ebenfalls tabellarisch, deskriptive Analysen sowie Gütekriterien der Skala angegeben.

Tab. 1: Erläuterung der Itemdarstellung

Kurzbezeichnung	Abkürzung des Items
Wortlaut	Genauer Wortlaut des Items
Quelle	Angabe, ob Item selbst formuliert wurde oder von anderen Autor*innen übernommen/adaptiert wurde
Antwortformat	Angabe, ob die Items offen oder geschlossen zu beantworten sind
Einführung	Einleitender Text, der dem Item im Fragebogen vorausgeht
Kategorien & Kodierung	Für geschlossene Items: Angabe der Antwortkategorie und Kodierung
Skalenniveau	Angabe zum Skalenniveau des Items (nominal-, ordinal-, intervall- oder verhältnisskaliert)
Invertierung	Angabe, ob eine Invertierung der Items zur weiteren Berechnung notwendig ist

2. Der Fragebogen

Nachfolgend werden die Items unterteilt nach Konstrukten bzw. Konstruktbereichen beschrieben; dazu werden die zentralen deskriptiven Kennwerte zu den Items dargestellt. Zusätzlich werden die Reliabilitäten zu den einzelnen Skalen, bestehend aus mehreren Items, aufgeführt.

2.1 Sprachbiographie

Die Sprachbiographie der Schüler*innen wird über 18 Items, untergliedert in drei Konstruktbereiche, erfasst.

Erstens wird Allgemeines zur Sprachbiographie abgefragt. Hierunter fallen (1) die Angabe, ob Deutschland das Geburtsland ist, (2) das Alter, mit dem die Schüler*innen nach Deutschland gekommen sind (so sie nicht in Deutschland geboren wurden), (3) die Sprachen, die sie sprechen und seit welchem Alter sie diese Sprachen sprechen sowie die Frage, zu welchen Anteilen sie mit (4) Eltern, (5) Geschwistern und (6) Freund*innen Deutsch sprechen. Außerdem werden die Variablen (7) Geschlecht und (8) Alter erhoben.

Zweitens wird die schulbezogene Dimension der Sprachbiographie erfasst. Neben einem (1) Lesegeschwindigkeits- und -verständnistest wurde erfasst, ob die Schüler*innen (2) zusätzlichen Deutschunterricht in der Schule und (3) außerhalb der Schule haben und ob (4) LRS oder Legasthenie vorliegen. Die Schüler*innen geben außerdem ihre (5) Zeugnisnote sowie (6) die Note der letzten Klassenarbeit in Deutsch an. Vier weitere Items erfassen die Selbsteinschätzung zum allgemeinen Lesekonzept für Sachtexte.

Drittens wird die freizeitbezogene Facette der Sprachbiographie über die (1) Angabe der Lesedauer zum privaten Vergnügen erfasst.

Mithilfe der Sprachbiographie sollen mögliche Zusammenhänge der Sprachbiographie mit der Leistung im Fachwissenstest und den Tests zur Fachsprache untersucht werden.

2.1.1 Allgemeines

1) Geburtsland Deutschland

Kurzbezeichnung	DGeb
Wortlaut	Bist du in Deutschland geboren?
Quelle	In Anlehnung an Mang et al. 2021
Antwortformat	Einfachauswahl
Einführung	Kreuze an.
Kategorien & Kodierung	1 = Ja 0 = Nein
Skalenniveau	Nominalskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N ¹)	relativ (%)
Nein	24	8.30
Ja	265	91.70
gesamt	289	100

2) Alter nach Deutschland

Kurzbezeichnung	AltD
Wortlaut	Wenn du nicht in Deutschland geboren wurdest: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gekommen bist?
Quelle	In Anlehnung an Mang et al. 2021
Antwortformat	Freifeld
Einführung	Notiere, wie alt du warst, als du nach Deutschland gekommen bist.
Kategorien & Kodierung	0 = in Deutschland geboren 0.5 = im ersten Lebensjahr nach Deutschland gekommen 1 = ein Jahr alt 2 = zwei Jahre alt 3 = drei Jahre alt 4 = vier Jahre alt 5 = fünf Jahre alt 6 = sechs Jahre alt 7 = sieben Jahre alt 8 = acht Jahre alt 9 = neun Jahre alt 10 = zehn Jahre alt 11 = elf Jahre alt 12 = zwölf Jahre alt
Skalenniveau	Verhältnisskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N¹)	relativ (%)
.00	264	90.41
.50	3	1.03
1	3	1.03
2	4	1.37
3	3	1.03
4	1	.34
5	2	.68
6	1	.34
7	1	.34
8	1	.34
9	2	.68
10	3	1.03
11	3	1.03
12	1	.34
gesamt	292	100

3) Sprachen nach Alter

Kurzbezeichnung	Deu + DeuAlt
Wortlaut	Welche Sprachen sprichst du? Seit welchem Alter sprichst du diese Sprache?
Quelle	In Anlehnung an Frederking et al. 2017
Antwortformat	Freifeld & Einfachauswahl
Einführung	Notiere alle Sprachen, die du sprichst. Kreuze an, seit welchem Alter du diese Sprachen sprichst.
Kategorien & Kodierung	4 = 0-2 Jahre 3 = 3-5 Jahre 2 = 6-8 Jahre 1 = 9-11 Jahre 0 = 12 Jahre oder älter
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

Sprache	Anzahl Sprecher*innen (N¹)	seit welchem Alter (Mittelwert)
Deutsch	279	3.65
Englisch	229	1.96
Französisch	70	.50
Schweizer Deutsch	1	4.00
Türkisch	20	2.70
Vietnamesisch	4	3.50
Polnisch	25	3.32
Russisch	13	3.08
Tschechisch	2	2.00
Italienisch	34	.53
Niederländisch	2	1.50
Albanisch	5	3.00
Mazedonisch	2	3.00
Japanisch	2	1.50
Spanisch	27	.74
Schwedisch	3	1.67
Kroatisch	4	3.00
Arabisch	17	2.59
Serbisch	2	2.50
Persisch	3	3.67
Latein	10	.20
Ukrainisch	1	3.00
Ungarisch	4	2.00
Portugiesisch	2	3.00
Griechisch	1	3.00
Bulgarisch	1	4.00
Koreanisch	1	4.00
Seltene Sprachen ¹	7	3.00

¹ Selten gesprochene Sprachen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen in einem Wert zusammengefasst.

4) Sprachen mit Eltern

Kurzbezeichnung	KomElt
Wortlaut	Welche Sprache sprichst du vor allem mit deinen Eltern?
Quelle	In Anlehnung an Frederking et al. 2017
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	Bitte kreuze in jeder Zeile nur eine Antwort an.
Kategorien & Kodierung	3 = Nur Deutsch 2 = Meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache 1 = Meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch 0 = Nur eine andere Sprache als Deutsch
Skalenniveau	Ordinalskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N¹)	relativ (%)
nur eine andere Sprache als Deutsch	17	5.90
meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch	44	15.28
meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache	78	27.08
nur Deutsch	149	51.74
gesamt	288	100

5) Sprache mit Geschwistern

Kurzbezeichnung	KomGesch
Wortlaut	Welche Sprache sprichst du vor allem mit deinen Geschwistern?
Quelle	In Anlehnung an Frederking et al. 2017
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	Bitte kreuze in jeder Zeile nur eine Antwort an. Wenn du keine Geschwister hast, kreuze nichts an.
Kategorien & Kodierung	3 = Nur Deutsch 2 = Meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache 1 = Meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch 0 = Nur eine andere Sprache als Deutsch
Skalenniveau	Ordinalskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N¹)	relativ (%)
nur eine andere Sprache als Deutsch	8	3.11
meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch	16	6.23
meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache	56	21.79
nur Deutsch	177	68.87
gesamt	257	100

6) Sprache mit Freund*innen

Kurzbezeichnung	KomFreu
Wortlaut	Welche Sprache sprichst du vor allem mit deinen Freund*innen?
Quelle	In Anlehnung an Frederking et al. 2017
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	Bitte kreuze in jeder Zeile nur eine Antwort an.
Kategorien & Kodierung	3 = Nur Deutsch 2 = Meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache 1 = Meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch 0 = Nur eine andere Sprache als Deutsch
Skalenniveau	Ordinalskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N¹)	relativ (%)
nur eine andere Sprache als Deutsch	1	.35
meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch	3	1.05
meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache	87	30.42
nur Deutsch	195	68.18
gesamt	286	100

7) Geschlecht

Kurzbezeichnung	Geschl
Wortlaut	Geschlecht
Quelle	Döring 2013
Antwortformat	Einfachauswahl
Einführung	Kreuze dein Geschlecht an.
Kategorien & Kodierung	1 = männlich 2 = weiblich 3 = divers
Skalenniveau	Nominalskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N¹)	relativ (%)
männlich	156	53.42
weiblich	133	45.55
divers	3	1.03
gesamt	292	100

8) Alter

Kurzbezeichnung	Alt
Wortlaut	Wie alt bist du?
Quelle	Eigene Formulierung
Antwortformat	Freifeld
Einführung	Notiere dein Alter in Jahren.
Kategorien & Kodierung	-
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N¹)	relativ (%)
11	7	2.41
12	197	67.70
13	78	26.80
14	9	3.09
gesamt	291	100
Mittelwert	12.31	
Median	12	

2.1.2 Schulbezogene Dimension

1) LGVT 5-12 +

Zusätzlich zu den nachfolgenden Items wurde der LGVT 5-12+ durchgeführt (Schneider/Schlagmüller/Ennemoser 2017). Dieser erhebt das Leseverständnis, die Lesegeschwindigkeit und die Lesegenauigkeit. Es handelt sich um Normwerte, die nicht nach Schulart untergliedert sind.

	Leseverständnis gesamt	Lesegeschwindigkeit gesamt	Lesegenauigkeit gesamt
N¹	291	291	291
MW (t-Werte)	45.11	44.17	50.63
Median	45	43	51
Min	27	4	27
Max	73	73	73

Die hier angegebenen t-Werte liegen im vom Verlag angegebenen Normalbereich (vgl. Schneider/Schlagmüller/Ennemoser 2017, S. 71).

2) Zusätzlicher Deutschunterricht in der Schule

Kurzbezeichnung	Deuln
Wortlaut	Hast du zusätzlichen Deutschunterricht in der Schule (z.B. Förderunterricht)?
Quelle	In Anlehnung an Kunter et al. 2002
Antwortformat	Einfachauswahl
Einführung	Kreuze an.
Kategorien & Kodierung	1 = Ja 0 = Nein
Skalenniveau	Nominalskaliert
Invertierung	Ja

	absolut (N¹)	relativ (%)
ja	66	22.53
nein	227	77.47
gesamt	293	100

3) Zusätzlicher Deutschunterricht außerhalb der Schule

Kurzbezeichnung	DeuAus
Wortlaut	Hast du zusätzlichen Deutschunterricht außerhalb der Schule (z.B. Nachhilfe)?
Quelle	In Anlehnung an Kunter et al. 2002
Antwortformat	Einfachauswahl
Einführung	Kreuze an.
Kategorien & Kodierung	1 = Ja 0 = Nein
Skalenniveau	Nominalskaliert
Invertierung	Ja

	absolut (N¹)	relativ (%)
ja	30	10.24
nein	263	89.76
gesamt	293	100

4) LRS/Legasthenie

Kurzbezeichnung	LRS
Wortlaut	Hast du eine Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie?
Quelle	Eigene Formulierung
Antwortformat	Einfachauswahl
Einführung	Kreuze an.
Kategorien & Kodierung	1 = Ja 0 = Nein
Skalenniveau	Nominalskaliert
Invertierung	Ja

	absolut (N¹)	relativ (%)
ja	44	15.17
nein	246	84.83
gesamt	290	100

5) Zeugnisnote Deutsch

Kurzbezeichnung	DNZeug
Wortlaut	Welche Note hattest du in deinem letzten Zeugnis im Fach Deutsch?
Quelle	In Anlehnung an Kunter et al. 2002
Antwortformat	Freifeld
Einführung	-
Kategorien & Kodierung	1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend
Skalenniveau	Ordinalskaliert
Invertierung	Ja

	absolut (N¹)	relativ (%)
sehr gut	28	9.76
gut	126	43.90
befriedigend	105	36.59
ausreichend	24	8.36
mangelhaft	4	1.39
gesamt	287	100
MW	2.48	
Median	2	

6) Note letzte Klassenarbeit Deutsch

Kurzbezeichnung	DNTest
Wortlaut	Welche Note hattest du in deiner letzten Deutsch-Klassenarbeit?
Quelle	In Anlehnung an Kunter et al. 2002
Antwortformat	Freifeld
Einführung	-
Kategorien & Kodierung	1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend
Skalenniveau	Ordinalskaliert
Invertierung	Ja

	absolut (N¹)	relativ (%)
sehr gut	34	12.73
gut	96	35.96
befriedigend	89	33.33
ausreichend	35	13.11
mangelhaft	12	4.49
ungenügend	1	0.37
gesamt	267	100
MW	2.62	
Median	3	

7) Allgemeines faktuales Leseselbstkonzept (1-4)

Das allgemeine Leseverständnis für Sachtexte wurde ausschließlich im zweiten Designzyklus der Studie, operationalisiert anhand von vier Items, erhoben.

Kurzbezeichnung	SachV1
Wortlaut	Ich kann Sachtexte sehr gut und schnell verstehen.
Quelle	Frederking et al. 2017
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	Bewerte die folgenden Sätze. Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an. Der leere Kreis bedeutet, dass der Satz für dich überhaupt nicht stimmt. Der volle, schwarze Kreis bedeutet, dass der Satz für dich genau stimmt. Denke bei den folgenden Aussagen an Texte, die du in der Schule liest.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

Kurzbezeichnung	SachV2
Wortlaut	Ich habe manchmal Schwierigkeiten einen Sachtext wirklich gut zu verstehen.
Quelle	Frederking et al. 2017
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

Kurzbezeichnung	SachV3
Wortlaut	Ich kenne oft nicht alle Wörter, wenn ich einen Sachtext lese.
Quelle	Frederking et al. 2017
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

Kurzbezeichnung	SachV4
Wortlaut	Ich muss in einem Sachtext vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.
Quelle	Frederking et al. 2017
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

Statistische Kennwerte der Skala allgemeines faktuales Leseselbstkonzept

	N²	MW	Median	Std.- abw.	Trenn- schärfe
Ich kann Sachtexte sehr gut und schnell verstehen.	165	3.52	4	1.00	.45
Ich habe manchmal Schwierigkeiten einen Sachtext wirklich gut zu verstehen.	164	3.69	4	1.07	.72
Ich kenne oft nicht alle Wörter, wenn ich einen Sachtext lese.	163	3.51	4	1.14	.60
Ich muss in einem Sachtext vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	163	3.51	4	1.22	.70

Cronbachs α allgemeines Leseverständnis für Sachtexte (4 Items) = .80

2.1.3 Freizeitbezogene Dimension

Der freizeitbezogene Bereich der Sprachbiographie lag für die Fragestellung der Studie, in deren Rahmen der Fragebogen eingesetzt wurde, nicht im Fokus. Sie wurde daher lediglich anhand eines Items operationalisiert und sollte in weiteren Erhebungen mithilfe mehrerer Items gestärkt werden, um ein umfassenderes Bild der freizeitbezogenen Sprachbiographie der Schüler*innen zu erhalten.

1) Lesedauer pro Tag

Kurzbezeichnung	Lesen
Wortlaut	Wie lange liest du in deiner Freizeit an einem Tag (z.B. Comics, Bücher, Zeitschriften,...)? Denke an einen normalen Tag.
Quelle	In Anlehnung an Mang et al. 2021
Antwortformat	Einfachauswahl
Einführung	Kreuze bitte nur ein Kästchen an.
Kategorien & Kodierung	0 = Nie 1 = 1-30 Minuten täglich 2 = 31-60 Minuten täglich 3 = 61-90 Minuten täglich 4 = 91-120 Minuten täglich 5 = Mehr als 120 Minuten täglich
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

	absolut (N ¹)	relativ (%)
nie	79	27.43
1-30 Minuten täglich	112	38.89
31-60 Minuten täglich	53	18.40
61-90 Minuten täglich	26	9.03
91-120 Minuten täglich	8	2.78
mehr als 120 Minuten täglich	10	3.47
gesamt	288	100
MW	1.31	
Median	1	

2.2 Selbsteinschätzung Fachsprache

Die Selbsteinschätzung der Schüler*innen bezüglich ihrer Fachsprache im Fach Geographie wurde über neun Items erhoben. Die Schüler*innen sollen auf einer fünfsufigen Likert-Skala einschätzen, wie gut sie (1) das verstehen, was die Geographielehrperson sagt, (2) die Aufgaben im Geographieunterricht (GU) verstehen, (3) sie sich mit anderen über Geographiethemen unterhalten können, (4 & 5) Texte im GU verstehen, (6) Texte im GU schreiben können, (7) die Wörter im GU verstehen, (8) Texte und Tabellen im GU verstehen sowie (9) ob sie sich mehr sprachliche Hilfe im Geographieunterricht wünschen.

Mithilfe dieser Skala sollen mögliche Zusammenhänge zwischen der Selbsteinschätzung der eigenen Fachsprachlichkeit im Geographieunterricht und der im entsprechenden Test gemessenen Fachsprachlichkeit untersucht werden.

1) Verstehen der Lehrperson

Kurzbezeichnung	GsvLp
Wortlaut	Was mein Geographielehrer/meine Geographielehrerin sagt, verstehe ich immer.
Quelle	In Anlehnung an Kurtz et al. 2015
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	Bewerte die folgenden Sätze. Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an. Der leere Kreis bedeutet, dass der Satz für dich überhaupt nicht stimmt. Der volle, schwarze Kreis bedeutet, dass der Satz für dich genau stimmt. Denke bei den folgenden Aussagen an deinen normalen Geographieunterricht.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

2) Verstehen der Aufgaben

Kurzbezeichnung	GsvA
Wortlaut	Ich habe Schwierigkeiten, die Aufgaben im Geographieunterricht zu verstehen.
Quelle	In Anlehnung an Kurtz et al. 2015
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

3) Konversationsfähigkeit

Kurzbezeichnung	GsvKo
Wortlaut	Ich habe keine Probleme, mich mit meiner Klasse oder meinem Lehrer/meiner Lehrerin über Geographie-Themen zu unterhalten.
Quelle	In Anlehnung an Kurtz et al. 2015
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

4) Textverständnis I

Kurzbezeichnung	GsvTex1
Wortlaut	Ich muss Texte im Geographieunterricht mehrmals lesen, um sie zu verstehen.
Quelle	In Anlehnung an Kurtz et al. 2015
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

5) Textverständnis II

Kurzbezeichnung	GsvTex2
Wortlaut	Ich habe Schwierigkeiten, Texte im Geographieunterricht sehr gut zu verstehen.
Quelle	In Anlehnung an Kurtz et al. 2015
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

6) Schreibfähigkeit

Kurzbezeichnung	GsvSch
Wortlaut	Ich kann Texte im Geographieunterricht ohne Probleme schreiben.
Quelle	Eigene Formulierung
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

7) Wortverständnis

Kurzbezeichnung	GsvWo
Wortlaut	Ich kenne oft nicht alle Wörter, wenn ich einen Text im Geographieunterricht lese.
Quelle	In Anlehnung an Kurtz et al. 2015
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

8) Verständnis Tabellen und Diagramme

Kurzbezeichnung	GsvTa
Wortlaut	Ich kann Tabellen und Diagramme im Geographieunterricht schnell verstehen.
Quelle	Eigene Formulierung
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

9) Wunsch nach Hilfe

Kurzbezeichnung	GsvHi
Wortlaut	Ich wünsche mir mehr sprachliche Hilfe im Geographieunterricht (z.B. das Erklären von Wörtern, die ich nicht verstehe).
Quelle	Eigene Formulierung
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

Statistische Kennwerte der Skala Selbsteinschätzung Fachsprache

	N ¹	MW	Me- dian	Std.abw.	Trenn- schärfe
Was mein Geographielehrer/meine Geographielehrerin sagt, verstehe ich immer. (GsvLp) t1	286	3.59 ²	4	.90	.56
Ich habe Schwierigkeiten, die Aufgaben im Geographieunterricht zu verstehen. (GsvA) t1	284	3.54	4	1.21	.43
Ich habe keine Probleme, mich mit meiner Klasse oder meinem Lehrer/meiner Lehrerin über Geographie-Themen zu unterhalten. (GsvKo) t1	282	3.54	4	1.37	.35
Ich muss Texte im Geographieunterricht mehrmals lesen, um sie zu verstehen. (GsvTex1) t1	286	3.28	3	1.31	.45
Ich habe Schwierigkeiten, Texte im Geographieunterricht sehr gut zu verstehen. (GsvTex2) t1	282	3.68	4	1.14	.57
Ich kann Texte im Geographieunterricht ohne Probleme schreiben. (GsvSch) t1	284	3.35	3	1.16	.49
Ich kenne oft nicht alle Wörter, wenn ich einen Text im Geographieunterricht lese. (GsvWo) t1	283	3.33	3	1.16	.33
Ich kann Tabellen und Diagramme im Geographieunterricht schnell verstehen. (GsvTa) t1	280	3.54	4	1.20	.32
Ich wünsche mir mehr sprachliche Hilfe im Geographieunterricht (z.B. das Erklären von Wörtern, die ich nicht verstehe). (GsvHi) t1	284	3.59	4	1.31	.20

Cronbachs Alpha Selbsteinschätzung Fachsprache (9 Items) = .76

² Die zu invertierenden Items sind für die Berechnungen bereits invertiert.

2.3 Selbsteinschätzung im Fach Geographie

Die allgemeine Selbsteinschätzung der Schüler*innen im Fach Geographie wurde über acht Items erhoben. Die Selbsteinschätzung bezieht sich auf das Fach Geographie im Allgemeinen und nicht auf die Inhalte der Unterrichtseinheit im Besonderen. Die Schüler*innen sollen auf einer fünfstufigen Likert-Skala einschätzen, ob (1) Geographie zu ihren Lieblingsfächern zählt, (2) sie gut in Geographie sind, (3) sie viel über Geographie wissen, (4) wie leicht es ihnen fällt, geographische Themen zu verstehen, (5) wie sie ihre Geographieleistung im Vergleich zu anderen in der Klasse einschätzen, (6) wie gut sie geographische Themen erklären können, (7) wie schwierig sie das Fach Geographie finden und (8) wie gut sie Experimente im Geographieunterricht erklären können.

Mithilfe dieser Skala sollen mögliche Zusammenhänge zwischen der Selbsteinschätzung im Fach Geographie und dem im Test gemessenen Fachwissen untersucht werden.

1) Geographie als Lieblingsfach

Kurzbezeichnung	GLieb
Wortlaut	Geographie gehört zu meinen Lieblingsfächern.
Quelle	Eigene Formulierung
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

2) Geographieleistung

Kurzbezeichnung	GGut
Wortlaut	In Geographie bin ich gut.
Quelle	In Anlehnung an Kauertz et al. 2013
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

3) Geographiewissen

Kurzbezeichnung	GWiss
Wortlaut	Über Geographie-Themen weiß ich eine Menge.
Quelle	In Anlehnung an Kauertz et al. 2013
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

4) Geographieverständnis

Kurzbezeichnung	GVers
Wortlaut	Geographische Themen zu verstehen, fällt mir schwer.
Quelle	In Anlehnung an Kauertz et al. 2013
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Ja

5) Geographieleistung im Klassenvergleich

Kurzbezeichnung	GBest
Wortlaut	In Geographie gehöre ich zu den Besten der Klasse.
Quelle	In Anlehnung an Kauertz et al. 2013
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

6) Geographische Erklärkompetenz

Kurzbezeichnung	GERkl
Wortlaut	Ich schaffe es, anderen Geographie-Themen zu erklären.
Quelle	In Anlehnung an Kauertz et al. 2013
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

7) Schwierigkeitsempfinden Geographie

Kurzbezeichnung	GSchw
Wortlaut	Ich traue mir zu, schwierige Fragen in Geographie zu beantworten.
Quelle	In Anlehnung an Kauertz et al. 2013
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

8) Erklärkompetenz Experimente

Kurzbezeichnung	GExp
Wortlaut	Ich schaffe es, Experimente in Geographie zu erklären.
Quelle	In Anlehnung an Kauertz et al. 2013
Antwortformat	Einfachantwort
Einführung	s.o.
Kategorien & Kodierung	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft teils zu 4 = trifft eher zu 5 = trifft völlig zu
Skalenniveau	Intervallskaliert
Invertierung	Nein

Statistische Kennwerte der Skala Selbsteinschätzung im Fach Geographie

	N ²	MW	Me- dian	Std.abw	Trenn- schärfe
Geographie gehört zu meinen Lieblingsfächern. (GLieb) t1	172	2.57 ³	3	1.34	.46
In Geographie bin ich gut. (GGut) t1	174	3.48	3	0.88	.65
Über Geographie-Themen weiß ich eine Menge. (GWiss) t1	169	3.05	3	1.06	.71
Geographische Themen zu verstehen, fällt mir schwer. (GVers) t1	169	3.77	4	1.02	.41
In Geographie gehöre ich zu den Besten der Klasse. (GBest) t1	164	2.59	3	1.25	.67
Ich schaffe es, anderen Geographie-Themen zu erklären. (GERkl) t1	169	3.12	3	1.11	.62
Ich traue mir zu, schwierige Fragen in Geographie zu beantworten. (GSchw) t1	168	3.05	3	1.16	.65
Ich schaffe es, Experimente in Geographie zu erklären. (GExp) t1	159	3.00	3	1.02	.50

Cronbachs Alpha Selbsteinschätzung Fachsprache (8 Items) = .84

2.4 Datensatz, fehlende Werte und invertierte Items

Die hier dokumentierten Skalen sind dem „Datensatz Sprachsensibler Geographieunterricht (Gesamtstichprobe“ (Wey/Görlitz/Schubert 2022c) sowie „Datensatz Sprachsensibler Geographieunterricht Zyklus II“ (Wey/Görlitz/Schubert 2022b) zu entnehmen. Die zu invertierenden Items sind bereits invertiert. Fehlende Werte sind im Datensatz als -999 (Einzelitem fehlt), -888 (nicht anwesend), -777 (bewusst falsche Angabe) kodiert.

³ Die zu invertierenden Items sind für die Berechnungen bereits invertiert.

3. Literaturverzeichnis

- Bühner, M. (2010): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. 3., aktualisierte und erweiterte Auflage.
- Döring, N. (2013): Zur Operationalisierung von Geschlecht im Fragebogen: Probleme und Lösungsansätze aus Sicht von Mess-, Umfrage-, Gender- und Queer-Theorie. In: *Gender*, 2, S. 94-113.
- Döring, N./Bortz, J. (Hrsg.) (2016): *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. 5. Auflage.
- Frederking, V. et al. (2017): Erleben und Verstehen. Das emotionale Potenzial literarischer Texte, S. 42-55. In: Rat für Kulturelle Bildung e.V. (Hrsg.): *Wenn. Dann. – Befunde zu den Wirkungen Kultureller Bildung*.
- Henschel, S. et al. (2013): Leseselbstkonzept und Textart: Lassen sich literarisches und faktuales Leseselbstkonzept trennen? In: *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie* 27, 3, S. 181-191.
- Kauertz, A. et al. (2013): Dokumentation der Erhebungsinstrumente im Projekt PLUS.
- Kunter, M. et al. (2002): PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente.
- Kurtz, G. et al. (2015): *Sprachintensiver Unterricht. Ein Handbuch*. 2. korrigierte Auflage.
- Mang, J. et al. (Hrsg.) (2021): PISA 2018 Skalenhandbuch. Dokumentation der Erhebungsinstrumente.
- Schmitz, L./Simon, T./Pant, H. A. (2020): *Heterogene Lerngruppen und adaptive Lehrkompetenz. Skalenhandbuch zur Dokumentation des IHSA-Erhebungsinstruments*.
- Schneider, W./Schlagmüller, M./Ennemoser, M. (2017): *LGVT 5-12+*.
- Wey, S. (2022): *Wie Sprache dem Verstehen hilft. Ergebnisse einer Interventionsstudie zu sprachsensiblen Geographieunterricht*.
- Wey, S./Gölit, D./Schubert, J. C. (2022a): *C-Test und Profilanalyse im Geographieunterricht. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebung von Fachsprache zum Themenbereich Schalenbau der Erde und Plattentektonik*, Zenodo.
- Wey, S./Gölit, D./Schubert, J. C. (2022b): *Datensatz Sprachsensibler Geographieunterricht. Designzyklus II*, Zenodo. DOI: 10.5281/zenodo.6349949.
- Wey, S./Gölit, D./Schubert, J. C. (2022c): *Datensatz Sprachsensibler Geographieunterricht. Gesamtstichprobe*, Zenodo. DOI: 10.5281/zenodo.6349951.
- Wey, S./Gölit, D./Schubert, J. C. (2022d): *Erhebung von Fachwissen im Geographieunterricht. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebung von Fachwissen zum Themenbereich Schalenbau der Erde und Plattentektonik*, Zenodo. 10.5281/zenodo.6367438.

4. Anhang

4.1 Fragebogen

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
mit dem folgenden Fragebogen wollen wir etwas über deine Sprachen erfahren und so mit deiner Hilfe den Geografieunterricht noch besser machen. Es geht hier um dich persönlich. Es lohnt sich also auch nicht, bei deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin abzuschauen. Hier gibt es **keine Noten**.

Schreibe hier in welcher Klasse du bist, z.B. 7a

Klasse

Bevor du mit dem Fragebogen anfängst, sollst du deinen eigenen Decknamen entwickeln. Der Deckname hat zwei Buchstaben und eine bis zwei Zahlen. Er wird nach folgendem Muster entwickelt:

Letzter Buchstabe des Vornamens deines Vaters, z.B. Peter

Zweiter Buchstabe des Vornamens deiner Mutter, z.B. Hülya

Summe deines Geburtstags und deines Geburtsmonats, z.B. 23.02. → $23 + 2 = 25$

Es ergibt sich folgender Deckname: **rü25**

Entwickle jetzt bitte deinen eigenen Decknamen wie im Beispiel oben und trage ihn in das folgende Kästchen ein. Schreibe bitte **nur den Decknamen**, nicht die Namen deiner Eltern oder dein Geburtsdatum.

Deckname

Diesen Decknamen verwendest du für alle Tests, die wir zusammen machen. Du schreibst nie deinen richtigen Namen.

Schreibe hier außerdem dein Lieblingstier, also z.B. Hund, Hamster, Katze usw.

Lieblingstier

Auf der nächsten Seite machen wir zusammen ein paar Beispiele zu den verschiedenen Fragen, die es im Fragebogen gibt.

Beispiele

A | Welche Hobbys hast du? Seit welchem Alter hast du dieses Hobby? Notiere deine Hobbies. Kreuze an, seit welchem Alter du dieses Hobby hast.

Hobby	Seit dem Alter von ... Jahren				
Serien oder Filme schauen	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter
	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter

B | Auf welcher Sprache schaust du Filme... Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an.






	Nur Deutsch	Meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache	Meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch	Nur eine andere Sprache als Deutsch
mit deinen Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit deinen Geschwistern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit deinen Freundinnen und Freunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C | Wie viel Zeit verbringst du normalerweise an einem Tag auf Youtube?

Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an.

- nie
- 1-30 Minuten täglich
- 31-60 Minuten täglich
- 61-90 Minuten täglich
- 91-120 Minuten täglich
- mehr als 120 Minuten täglich

D | Bewerte die folgenden Sätze. Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an. Der leere Kreis bedeutet, dass der Satz für dich überhaupt nicht stimmt. Der volle, schwarze Kreis bedeutet, dass der Satz für dich genau stimmt.

					
Ich esse sehr gerne Nudeln mit Ketchup.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nudeln mit Ketchup finde ich ekelhaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E | Wie viele Schulstunden hast du heute? Notiere, wie viele Stunden Schule du heute hast.

Nun kann es gleich losgehen – bitte beantworte die Fragen ganz für Dich allein!

Danke für Deine Mitarbeit

01 | Geschlecht *Kreuze dein Geschlecht an.*

<input type="checkbox"/> männlich
<input type="checkbox"/> weiblich
<input type="checkbox"/> divers

02 | Bist du in Deutschland geboren? *Kreuze an.*

<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein

03 | Hast du zusätzlichen Deutschunterricht in der Schule (z.B. Förderunterricht)? *Kreuze an.*

<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein

04 | Hast du zusätzlichen Deutschunterricht außerhalb der Schule (z.B. Nachhilfe)? *Kreuze an.*

<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein

05 | Hast du eine Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie? *Kreuze an.*

<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein

06 | Wie alt bist du? *Notiere dein Alter in Jahren.*

07 | Wenn du nicht in Deutschland geboren wurdest: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gekommen bist? *Notiere, wie alt du warst, als du nach Deutschland gekommen bist.*

08 | Welche Note hattest du in deinem letzten Zeugnis im Fach Deutsch?

09 | Welche Note hattest du in deiner letzten Deutsch-Klassenarbeit?

10 | Welche Note hattest du in deiner letzten Geografie-Klassenarbeit?

11 | Wie lange liest du in deiner Freizeit an einem Tag (z.B. Bücher, Comics, Zeitschriften, ...)? Denke an einen normalen Tag. Kreuze bitte nur ein Kästchen an.

<input type="checkbox"/> nie
<input type="checkbox"/> 1-30 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> 31-60 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> 61-90 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> 91-120 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> mehr als 120 Minuten täglich

12 | Welche Sprachen sprichst du? Seit welchem Alter sprichst du diese Sprache? Notiere alle Sprachen, die du sprichst. Kreuze an, seit welchem Alter du diese Sprachen sprichst.






Sprache	Seit dem Alter von ... Jahren				
Deutsch	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter
	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter
	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter
	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter
	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter
	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter

13 | Welche Sprache sprichst du vor allem... Bitte kreuze in jeder Zeile nur eine Antwort an. Wenn du keine Geschwister hast, kreuze nichts an.

	Nur Deutsch	Meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache	Meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch	Nur eine andere Sprache als Deutsch
mit deinen Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit deinen Geschwister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit deinen Freundinnen und Freunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>




14 | Bewerte die folgenden Sätze. Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an. Der leere Kreis bedeutet, dass der Satz für dich überhaupt nicht stimmt. Der volle, schwarze Kreis bedeutet, dass der Satz für dich genau stimmt.

Denke bei den folgenden Aussagen an deinen normalen Geographieunterricht.

					
Was mein Geographielehrer/meine Geographielehrerin sagt, verstehe ich immer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Schwierigkeiten, die Aufgaben im Geographieunterricht zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe keine Probleme, mich mit meiner Klasse oder meinem Lehrer/meiner Lehrerin über Geographie-Themen zu unterhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muss Texte im Geographieunterricht mehrmals lesen, um sie zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Schwierigkeiten, Texte im Geographieunterricht sehr gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Texte im Geographieunterricht ohne Probleme schreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne oft nicht alle Wörter, wenn ich einen Text im Geographieunterricht lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Tabellen und Diagramme im Geographieunterricht schnell verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wünsche mir mehr sprachliche Hilfe im Geographieunterricht (z.B. das Erklären von Wörtern, die du nicht verstehst).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>






15 | Bewerte die folgenden Sätze. Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an.

Denke bei den folgenden Aussagen an deinen normalen Geographieunterricht.

					
Geographie gehört zu meinen Lieblingsfächern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Geographie bin ich gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über Geographie-Themen weiß ich eine Menge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geographische Themen zu verstehen, fällt mir schwer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Geographie gehöre ich zu den Besten in der Klasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich schaffe es, anderen Geographie-Themen zu erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich traue mir zu, schwierige Fragen in Geographie zu beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich schaffe es, Experimente in Geographie zu erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 | Bewerte die folgenden Sätze. Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an.

Denke bei den folgenden Aussagen an Texte, die du in der Schule liest.

					
Ich kann Sachtexte sehr gut und schnell verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe manchmal Schwierigkeiten einen Sachtext wirklich gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne oft nicht alle Wörter, wenn ich einen Sachtext lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muss in einem Sachtext vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Instruktionen zum Fragebogen

Stichpunkte	Instruktion																		
Begrüßung und Austeilen	Ich teile Euch jetzt den ersten Fragebogen aus. Blättert bitte noch nicht um. Ich sage euch, wann ihr umblättern sollt.																		
Einleitung zum Test alleine Lösen, Abgucken	Es geht in dem Fragebogen viel um die Sprachen, die du sprichst und um den Geografieunterricht. Es geht hier um dich persönlich. Es lohnt sich also auch nicht, bei deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin abzuschauen.																		
Klassenstufe	Notiere zuerst, in welcher Klasse du bist. Also zum Beispiel Klasse 7a, b oder c etc.																		
Pseudonym	<p>Bevor du mit dem Fragebogen anfängst, sollst du deinen eigenen Decknamen entwickeln. Der Deckname hat zwei Buchstaben und zwei Zahlen. Er wird nach folgendem Muster entwickelt. Wer kann das bitte einmal vorlesen? Ich schreibe gleichzeitig mit [Tafelanschrieb]:</p> <p>Letzter Buchstabe des Vornamens deines Vaters, z.B. Peter Zweiter Buchstabe des Vornamens deiner Mutter, z.B. Hülya Summe deines Geburtstags und deines Geburtsmonats, z.B. 23.02. → $23 + 2 = 25$ Es ergibt sich folgender Deckname: rü25</p> <p>Entwickle jetzt bitte deinen eigenen Decknamen wie im Beispiel oben und trage ihn in das folgende Kästchen ein. Schreibe bitte nur den Decknamen, nicht die Namen deiner Eltern oder dein Geburtsdatum.</p> <p>Diesen Decknamen verwendest du für alle Tests, die wir zusammen machen. Du schreibst nie deinen richtigen Namen.</p>																		
Lieblingstier	Außerdem sollst du in den nächsten Kasten dein Lieblingstier schreiben. Du kannst hier zum Beispiel Katze, Hund etc. schreiben.																		
Korrekturen	In den meisten Aufgaben musst du ankreuzen. Falls du einmal deine Lösung verbessern willst, musst du das falsche Kästchen komplett ausmalen und die richtige Lösung ankreuzen. [an der Tafel vormachen].																		
Beispiele	Es gibt in dem Fragebogen verschiedene Arten von Fragen. Wir machen gleich gemeinsam ein paar Beispiele.																		
Beispiel A	<p>Wer kann Frage A vorlesen? „Welche Hobbys hast du? Seit welchem Alter hast du dieses Hobby? Hier musst du links das Hobby schreiben, das du hast. Als Beispiel steht in der ersten Zeile schon Serien oder Filme schauen. Rechts daneben siehst du verschiedene Zahlen für das Alter. Du sollst hier eintragen, seit welchem Alter du persönlich dieses Hobby ungefähr hast. Du kannst hier schätzen, du musst es nicht ganz genau wissen. Also zum Beispiel schaust du Filme und Serien seit dem Alter von 3-4 Jahren. In die zweite Zeile schreibst du dann das nächste Hobby. Wer kann mir ein Hobby nennen? Ok – Lesen. Du schreibst links Lesen und machst dann ein Kreuzchen beim passenden Alter. Also zum Beispiel 6-8. Du hast das Hobby Lesen seitdem du „6-8 Jahre“ alt bist.</p> <p>A Welche Hobbys hast du? Seit welchem Alter hast du dieses Hobby?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Hobby</th> <th colspan="5">Seit dem Alter von ... Jahren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Serien oder Filme schauen</td> <td><input type="checkbox"/> 0-2</td> <td><input type="checkbox"/> 3-5</td> <td><input type="checkbox"/> 6-8</td> <td><input type="checkbox"/> 9-11</td> <td><input type="checkbox"/> 12 oder älter</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> 0-2</td> <td><input type="checkbox"/> 3-5</td> <td><input type="checkbox"/> 6-8</td> <td><input type="checkbox"/> 9-11</td> <td><input type="checkbox"/> 12 oder älter</td> </tr> </tbody> </table>	Hobby	Seit dem Alter von ... Jahren					Serien oder Filme schauen	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter		<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter
Hobby	Seit dem Alter von ... Jahren																		
Serien oder Filme schauen	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter														
	<input type="checkbox"/> 0-2	<input type="checkbox"/> 3-5	<input type="checkbox"/> 6-8	<input type="checkbox"/> 9-11	<input type="checkbox"/> 12 oder älter														

Aufgabe B

In Aufgabe B wird gefragt, „auf welcher Sprache schaust du Filme“. Du sollst ankreuzen, auf welcher Sprache du mit deinen Eltern, mit deinen Geschwistern und mit deinen Freundinnen und Freunden Filme schaust. Du kannst wählen zwischen „nur Deutsch“; „meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache“; „meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch“ und „nur eine andere Sprache als Deutsch“. Die Antwort kann in jeder Zeile anders sein. Mache bitte in jeder Zeile ein Kreuzchen. Wenn du keine Geschwister hast, machst du in dieser Zeile kein Kreuz.

B | Auf welcher Sprache schaust du Filme... (Bitte in jeder Zeile eine Antwort ankreuzen.)

	Nur Deutsch	Meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache	Meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch	Nur eine andere Sprache als Deutsch
mit deinen Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit deinen Geschwistern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit deinen Freundinnen und Freunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispiel C

In Beispiel C sollst du nur ein Kästchen ankreuzen. Du kannst zwischen sechs Antworten auswählen. Du sollst schätzen, also ungefähr sagen, was für dich richtig ist. Denke dabei an einen normalen, durchschnittlichen Tag.

C | Wie viel Zeit verbringst du normalerweise an einem Tag auf Youtube?






(Bitte kreuze nur ein Kästchen an.)

<input type="checkbox"/> nie
<input type="checkbox"/> 1-30 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> 31-60 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> 61-90 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> 91-120 Minuten täglich
<input type="checkbox"/> mehr als 120 Minuten täglich

Beispiel D

In Aufgabe D sollst du wieder in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen. In jeder Zeile steht ein Satz. Du sollst entscheiden, ob der Satz für dich überhaupt nicht stimmt oder ob er völlig stimmt. Du kannst auch Antworten dazwischen ankreuzen. Also wenn der Satz für dich ein bisschen, halb/halb oder fast völlig stimmt. Der volle, schwarz ausgemalte Kreis zeigt, dass es vollkommen stimmt. Für mich persönlich zum Beispiel stimmt der Satz „Ich esse sehr gerne Nudeln mit Ketchup“ nur ein bisschen. Ich kreuze daher den Kreis mit einem kleinen schwarzen Teil an. Dem Satz „Nudeln mit Ketchup finde ich ekelhaft“ stimme ich persönlich fast komplett zu. Was muss ich dann ankreuzen? Richtig, ich kreuze den Kreis an, der fast komplett, also zu $\frac{3}{4}$ gefüllt ist. Deine Antwort für dich persönlich kann ganz anders sein. Du siehst also, die Fragen werden von jedem und jeder anders beantwortet. Abschauen lohnt sich also nicht.

D | Bewerte den Satz. Bitte kreuze in jeder Zeile eine Antwort an.

					
Ich esse sehr gerne Nudeln mit Ketchup.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nudeln mit Ketchup finde ich ekelhaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispiel E	<p>Bei manchen Fragen musst du auch nur eine Zahl schreiben. Bei der Frage im Beispiel sollst du sagen, wie viele Schulstunden du heute hast. Du schreibst also zum Beispiel die Zahl 6 oder 5 oder 7. Je nachdem, was für dich heute richtig ist. Wenn du es nicht ganz genau weißt, schreibe hin, was du ungefähr denkst.</p> <p>E Wie viele Schulstunden hast du heute?</p>
Fragen	<p>Habt ihr noch Fragen? Stellt sie bitte jetzt! Das ist ganz wichtig, denn während ihr den Fragebogen ausfüllt, darf ich euch überhaupt keine Fragen beantworten.</p>
Beginn	<p>Wenn ihr fertig seid, dreht ihr die Blätter bitte umgekehrt auf den Tisch. Ich sammle die Blätter ein, wenn alle fertig sind. So, nun beginnen wir mit dem ersten Fragebogen! Ihr könnt jetzt anfangen und dürft das Blatt umdrehen.</p>
Testende, Hefte einsammeln	<p>Danke, dass ihr hier schon so gut mitgemacht habt!</p>